

INF Teilprojekt Informationsinfrastruktur

Datenrepositorium Manuskriptkulturen

Prof. Dr. Michael Friedrich
Dr. Stefan Thiemann

Karsten Helmholz, M.A.
Dipl.-Ing. Viktor Kurbangulov

Inhalt

Das Teilprojekt „Datenrepositorium Manuskriptkulturen“ gewährleistet die systematische Sicherung und langfristige Nutzung aller für den SFB relevanten Forschungsdaten. Die Bereitstellung zentraler, in der beantragenden Institution bereits seit langem eingeführter Tools und Techniken, vermeidet das dezentrale und wenig effektive Management von Daten in den wissenschaftlichen Teilprojekten.

Im Rahmen des Projekts wird das Datenrepositorium für digitale Forschungsdaten (z.B. Digitalisate, Zusatzdaten, Publikationen usw.) mit beschreibenden Metadaten, gepflegt und erweitert. Das Datenrepositorium bietet die Möglichkeit einer virtuellen Zusammenarbeit. Forschungsergebnisse werden allen Teilprojekten über das Datenrepositorium direkt zugänglich gemacht. Der Aufbau eines Glossars und anderer Verzeichnisse wird unterstützt. Die Verwaltung, Koordination und Kommunikation der Teilprojekte innerhalb des SFB wird durch Anwendungen wie den Kalender und das Forum unterstützt.



Zentrales Repository

Das Teilprojekt wird in enger Kooperation mit dem Regionalen Rechenzentrum (RRZ) der Universität Hamburg durchgeführt. Als zentrales Repository wird MyCoRe verwendet. MyCoRe ist offen skalierbar und erlaubt konfigurierbare und differenzierte Metadatenmodelle. Die Unterstützung einer Vielzahl von Datentypen (u.a. Text, Zahl, Datum, logische Variablen, URL, Kategorien, Objekte, Verweise, Klassen) und auch die Funktionalität der Vererbung von Objekteigenschaften erlauben die Entwicklung spezifischer Anwendungen auf einer gemeinsamen Grundstruktur. Die Definition der Metadaten erfolgt über den XML-Standard. Die implementierten Such- und Indizierungsfunktionen erlauben Suchen über Metadaten und Volltexte im pdf-, HTML- oder OpenDocument-Format. Die vollständige Unicode-Integration in MyCoRe ist insbesondere für den Bereich der nicht alphabetischen Schriften eine unabdingbare Voraussetzung.

Ziele

Die zentralen Ziele des Teilprojekts in der zweiten Phase des SFB sind neben der Pflege des Repositoriums:

- Erweiterung der Funktionalitäten des Repositoriums „Advanced Manuscript Analysis Portal (AMAP)“, wiss. Serviceprojekt Z03,
- Erweiterung des Datenmodells für den Aufbau eines Laborbuches (Kooperation mit den Z-Projekten),
- Aufbau eines für die Fachwelt offenen Manuskript-Portals,
- Integration und Konsolidierung weiterer Datenbestände mit dem Fokus „Manuskripte“, die z.T. auch für die Öffentlichkeit verfügbar sein werden,
- Weiterentwicklung der öffentlichen Webseite, um den Leitgedanken der zweiten Phase „Manuskripte in kultureller Praxis“ reflektieren zu können,
- Entwicklung einer Offline-Anwendung für das Repository mit Datensynchronisation,
- die Entlastung der wissenschaftlichen Teilprojekte von den Aufgaben der Datensicherung und der Entwicklung spezifischer Tools,
- die Unterstützung und Beratung der Teilprojekte zu Hard- und Software-Fragen sowie zu Digitalisierungstechnik und Datensicherheit.

